

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

De Mysterijs Microcosmi.

schen am nützlichsten / vñnd am edlesten ist : allein zu wissen die Mysteria naturæ, darauff betracht wird / was Gott ist / was der mensch / was jr beyder vbung seind / Himlisch inn der ewigkeit / Erdisch inn dem zerbrechlichen : darauff dann entspringt was Theologia ist / was lus ist / was Verum ist / wie allein die Mysteria der natur des leben des menschen ist zu wissen / vñnd denen nachzufolgen / dadurch Gott / vñnd das ewig gut mag erkent werden / vñnd erlangt.

Dann wiewol wunder in der Arzney ist / vñnd inn den Mysterien / noch vil mehr nach dem leben ein Mysterium ist das ewig / Darvon wir kein grund haben / wie es sey / dann was vns durch Christum geoffenbart ist worden : außser wölcher offenbarung kein frembder verstand eingefürt werden sol / wölches doch laider geschicht / als wir in Monarchia setzen. Darumb wir die vernunft / die nit mit den Mysterijs der natur gefundirt / sichtiglich für nichts achten. Erfordern derhalben daß alle Sensibilia sensibili demonstratione bewisen werden / vñnd nicht nach Beduncken gehandelt. Darumb wir die Mysteria der natur zusuchen / für vns nemen / Do das end zeigt den grund der warheit / vñnd daß nit allein den grund angibt / sonder die Mysteria Dei, vñnd die höchste liebe inn dem menschen erfüllt vñnd thut / das ist der schatz summum bonum. Dann wir also materialisch verstehn inn disem vnserm schreiben Archidoxorum, vñnd das spiritualisch der Monarchey Befelhen.

Auf disem grund nemen wir die Medicin herfür / vñnd nach der Experiencz / daß wir endlich wissen vñnd sehen / daß es also ist / mit vnsern augen wöllen wir practicirn / vñnd dz buch Archidoxorum theilen in zehen theil /